

DIE ELEKTRISCHE MOBILITÄTSLÖSUNG



TX



LEVC
SUSTAINABLE INNOVATION



INHALT

03

05

11

18

20

22

WIR SIND LEVC

Herzlich willkommen bei LEVC, der Heimat der nachhaltigen Innovation seit 1908.

Im Lauf unserer 110-jährigen Firmengeschichte haben wir uns zu einem verlässlichen Experten für urbanen Transport entwickelt, zu einem Marktführer für fortschrittliche Mobilitätslösungen, der innovative Fahrzeuge mit sofortigem Wiedererkennungswert baut, die wahre Ikonen ihrer Fahrzeugklasse und -ära sind.

Unsere Fahrzeuge sind schon lange – seit der Einführung unserer legendären schwarzen Taxis – für ihre beispiellose Kombination aus Leistungsvermögen, Funktionalität und Handwerkskunst bekannt.

Inzwischen haben wir uns von einem traditionellen Automobilhersteller zu einem Produzenten moderner Elektrofahrzeuge gewandelt und verleihen damit der Mobilität eine nachhaltige Zukunft.

Basierend auf dem Know-how und der Erfahrung, die wir in der Vergangenheit sammeln konnten, sind wir weiterhin ein Vorreiter neuer Technologien für den heutigen Markt. Wir entwickeln und bauen Fahrzeuge, die die Zeit überdauern werden.



WIR SIND LEVC

Durch das immer stärkere Umweltbewusstsein der Gesellschaft kann dauerhafter Erfolg nur durch eine vorwärtsgewandte und nachhaltige Ausrichtung erreicht werden. Wir haben eine Führungsrolle bei der Umsetzung dieser Aufgabe in der Nutzfahrzeugfertigung übernommen, indem wir uns ausschließlich auf die Herstellung von Elektrofahrzeugen mit extrem geringen Emissionen konzentrieren – gestützt von Technologie der Spitzenklasse.

Unser bewährtes Wissen hat uns zum Vorreiter der elektrischen Mobilität gemacht. Seit 2017 unterstützt der TX, unser schwarzes Elektrotaxi, den urbanen Verkehr in aller Welt bei der Reduktion der CO₂-Emissionen, während er zugleich seinen Betreibern echten kommerziellen Mehrwert bietet.

Der TX hat sich im gesamten Vereinigten Königreich und in den Exportmärkten als erfolgreich erwiesen: Taxibetreiber und Car Sharing Shuttle-Dienste in Deutschland, Norwegen, Frankreich, den Niederlanden, Schweden, Japan, Hongkong, Malaysia und weiteren Ländern verzeichnen wachsenden Bedarf.

Mit der Markteinführung unseres Elektrotransporters VN5 können wir unsere Nachhaltigkeitsmission auch auf den Betrieb von Nutzfahrzeugen ausdehnen.

Indem wir der Mobilität eine nachhaltige Zukunft ermöglichen, sorgen wir nicht nur langfristig für unsere Kunden, sondern auch für unseren Planeten.



EINFÜHRUNG

Unsere Städte wachsen und damit auch die Verkehrsbelastung. Die Besorgnis über die Luftverschmutzung nimmt zu, vermehrt werden Umweltzonen eingerichtet. Mehr denn je besteht ein realer Bedarf an nachhaltigen Mobilitätslösungen, die zugleich zuverlässig, praktisch und zweckmäßig sind.

Der TX steht ganz in unserer Tradition, intelligente, sichere und nachhaltige Mobilitätslösungen für die Personenbeförderung anzubieten. Mit diesem zweckorientierten Fahrzeug bieten wir eine Lösung an, die die Umweltbelastung verringert.

Unter den anspruchsvollen Betriebsbedingungen von heute vereinfacht der TX die Personenbeförderung und unterstützt Unternehmen dabei, mit einer zukunftsweisenden Mobilitätslösung einen nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen.



Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen

Effizienzklasse	A+
	WLTP*
Energieverbrauch (gewichtet*, kombiniert) bei voller Batterie	0,9 l/100 km und 23,4 kWh/100 km
CO ₂ -Emissionen (gewichtet*, kombiniert)	19 g/km
Elektrische Reichweite (bei voller Batterie)	101 km

**Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch von extern aufladbaren Hybridelektrofahrzeugen bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, welches das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.*

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen oder über www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Die neuesten Emissionsvorschriften der Europäischen Union werden eingehalten (Euro 6D).

ECITY



Der TX erreicht mit seiner hochgeschätzten eCity-Technologie eine rein elektrische Reichweite von 101 Kilometern, die mithilfe des Range-Extenders flexibel auf eine Gesamtreichweite von 510 Kilometern erweitert werden kann.

- 510 km Gesamtreichweite*
- 101 km rein elektrische Reichweite*
- Modernes Batteriesystem mit Flüssigkühlung
- Drei intuitive Fahrmodi für flexiblen Betrieb
- Typ 2/CCS- und ChadeMO-Lademöglichkeit
- Ultra Low Emission Vehicle (ULEV)
- Kein Diesel, kein Ausstoß gesundheitsschädlicher Partikel oder Stickstoff
- Geringe CO₂-Emission von nur 19 g/km*
- Zukunftssicher – entspricht strikten Emissionsnormen

*gemäß WLTP-Testverfahren
Die neuesten Emissionsvorschriften der Europäischen Union werden eingehalten (Euro 6D).

DER FAHRER STEHT IM MITTELPUNKT



- Hochmoderne Ausstattung für Fahrersicherheit und Komfort
- Hoch auflösendes LCD-Fahrerdisplay
- Staufächer für den Fahrer
- Einstellbares Lenkrad und ergonomische Sitze
- Das Fahren von Elektrofahrzeugen kann Stress am Steuer reduzieren
- Automatische Klimaanlage
- Tempomat
- Bluetooth-Anbindung
- Anpassbare Fahrerprofile
- Engster Wendekreis in diesem Fahrzeugsegment

FÜR PASSAGIERE KONZIPIERT



- Großzügiger Passagierbereich mit bis zu 6 Sitzen
- Lademöglichkeiten für Telefon und Laptop
- Portaltüren im Limousinenstil
- WLAN-Vernetzungsmöglichkeit
- Panorama-Sonnendach
- LED-Fußraumleuchten, Umfeld- und Leseleuchten
- Voll integrierte Rollstuhlrampe
- Klappbare Trittstufe
- Drehsitz
- Digitale Gegensprechanlage mit Induktionsschleife zur Unterstützung von Hörgeräten
- Innenraummarkierung in Signalfarbe zur besseren Orientierung bei Sehschwäche

SCHWERPUNKT: SICHERHEIT



- Neueste ABS-, EBA- und ESP-Systeme
- Trennwand zwischen Passagieren und Fahrer mit digitaler Gegensprechanlage
- Robuste Chassis-Konstruktion aus Aluminium
- Mehrere Airbags für Fahrer und Passagiere
- Spurwechselwarnung
- Verkehrszeichenerkennung
- Autonome Notbremsung (EBA)
- Fahrdynamikregelung (ESP)

WIRTSCHAFTLICHKEIT



- Deutliche Kraftstoffeinsparungen
- Umfassende Garantie auf das Fahrzeug:
3 Jahre/190.000 km*
- 5 Jahre Garantie auf die Batterie*
- Service-Intervall: 40.000 km oder 12 Monate
- Geringere Wartungs- und Reparaturkosten
- Anspruch auf Umweltförderprämien und Boni
für Barrierefreiheit
- Die in diesem Fahrzeugsegment erstmals
eingesetzten SMC-Faserverbundverkleidungsteile
absorbieren kleinere Stöße ohne Dellen und sind
korrosionsbeständiger

*Weitere Informationen finden Sie unter: de.levc.com/Garantie



CLEVER SHUTTLE

Flottengröße: **20**
Städte: **Berlin**
In Betrieb seit: **Juni 2019**
Art des Unternehmens: **Privater Shuttle-Service**
Fahrzeugnutzung: **Ride-Sharing**

„Die Fahrzeuge sind fast rund
um die Uhr in Betrieb.“

Bruno Ginnuth, Geschäftsführer und Mitgründer von CleverShuttle

IOKI

Flottengröße: **17**
Städte: **Hamburg**
In Betrieb seit: **Juli 2018**
Art des Unternehmens: **e-Shuttle-Service als öffentlich-private Partnerschaft**
Fahrzeugnutzung: **Ride-Sharing**

„Der Mobilitätswandel findet nicht nur in unseren Köpfen statt, sondern vor allem auf der Straße. ioki Hamburg und unsere bedarfsorientierten, emissionsfreien Shuttle-Fahrzeuge von LEVC demonstrieren Pioniergeist und sind ein guter Grund, das eigene Auto stehen zu lassen.“

Dr. Michael Barillère-Scholz, CEO von ioki



IOKI/VHH WOLFGANG KÖHLER

KREISVERKEHRSGESELLSCHAFT OFFENBACH MBH (KVGOF)



eHOPPER | URHEBERRECHT: P INEDA-FOTOGRAFIE

Flottengröße: **4**
Städte: **Hainburg, Mainhausen und
Seligenstadt**
In Betrieb seit: **August 2019**
Art des Unternehmens: **Privater Shuttle-Service**
Fahrzeugnutzung: **Ride-Sharing**

„Aufgrund der Entwicklung immer komplexerer und dynamischerer Mobilitätsmuster in den Städten benötigten wir ein zukunftsorientiertes Fahrzeug für die Personenbeförderung, das in unser neues On-Demand-Mobilitätsangebot passt. Der TX ist das perfekte Fahrzeug, um diese Bedarfslücke bei uns zu schließen.“

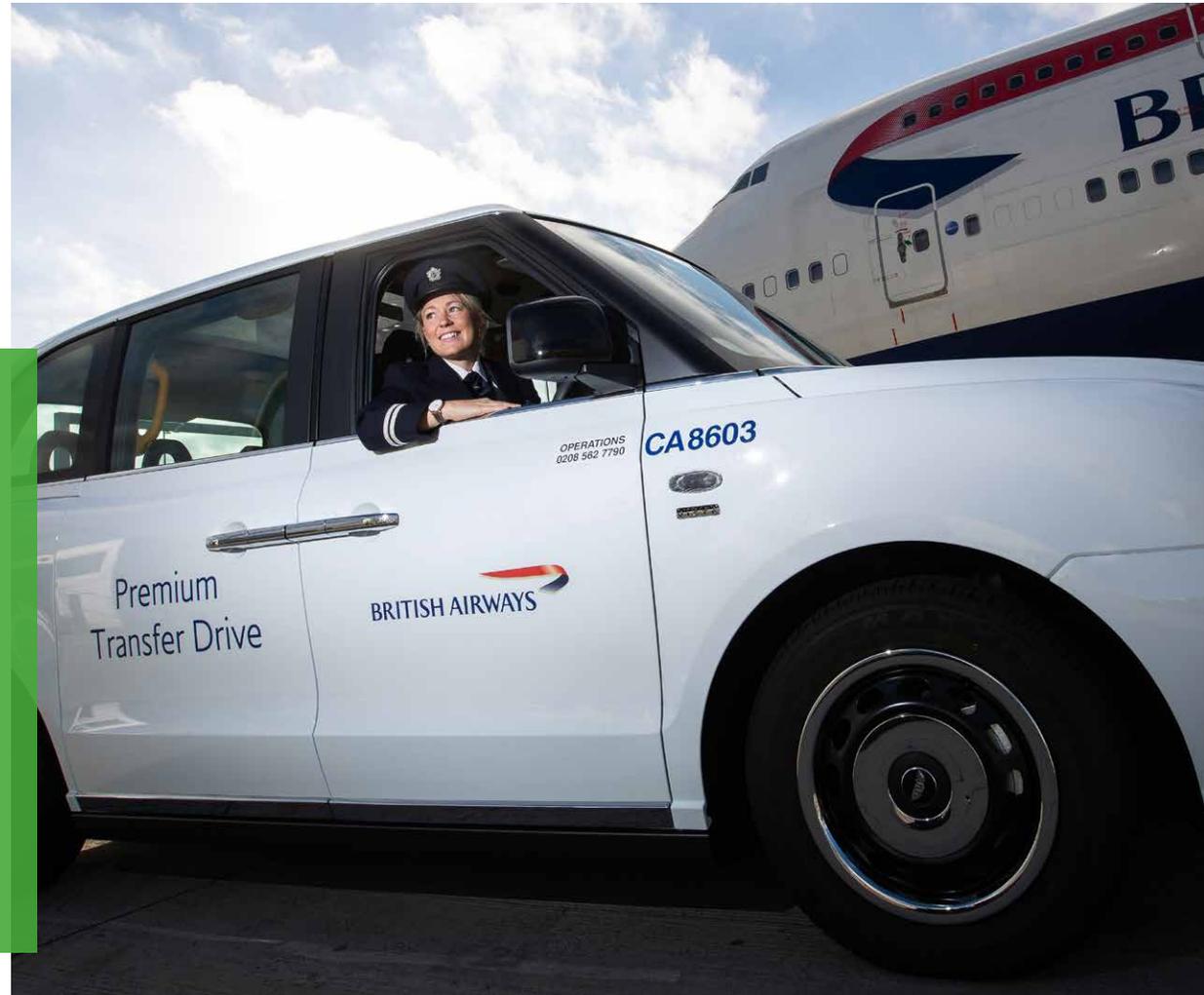
Andreas Maatz, Geschäftsführer kgvOF

BRITISH AIRWAYS

Flottengröße: 6
Städte: London
In Betrieb seit: Januar 2019
Fahrzeugnutzung: VIP-Transfer Shuttle-Service

„Die Reaktionen der Kunden ... am Flugzeug sind wunderbar anzusehen. Sie haben uns erzählt, wie sehr sie diese Geste zu schätzen wissen. Außerdem lieben sie das Platzangebot im Fahrzeug für ihr Handgepäck. Wir sind zudem hocherfreut, dass die Nutzung von Fahrzeugen der neuen Generation unsere CO₂-Bilanz verbessert.“

Daljit Hayre, Senior Customer Experience Manager bei British Airways



REVIERFLITZER



Flottengröße: **5**
Städte: **Oberhausen**
In Betrieb seit: **Juni 2020**
Art des Unternehmens: **On-Demand Mobilitätsservice**
Fahrzeugnutzung: **Ergänzung des vorhandenen
Bus- und Straßenbahnnetzes**

„Die Londoner Taxis sind eine Legende und das Fahrerlebnis ist etwas Besonderes. Daher denke ich, dass die Menschen in Oberhausen neugierig sind und den neuen Service gerne nutzen werden.“

Denis Osmann, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der STOAG

HIRSH JEWELLERY

Flottengröße: **1**
Städte: **London**
In Betrieb seit: **Juni 2020**
Art des Unternehmens: **Juwelier**
Fahrzeugnutzung: **Kostenloser Transfer**

„Im Mittelpunkt aller unserer Tätigkeiten steht die Schaffung eines ganz besonderen, persönlichen Kundenerlebnisses. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen weltweiten Pandemie wollten wir unser Kundenerlebnis auf ein noch höheres Niveau heben, um sicherzustellen, dass sich unsere Kunden rundum sicher fühlen. Mit unserem wunderbaren neuen Hirsh Taxi können wir genau dies erreichen.“

Sophia Hirsh, Geschäftsführerin



LOOP MÜNSTER



Flottengröße: **10**
Städte: **Münster**
In Betrieb seit: **September 2020**
Art des Unternehmens: **Innovativer öffentlicher
Personennahverkehr**
Fahrzeugnutzung: **Ride-Sharing**

„Der Brexit macht mir keine Angst!“



Jörg Hoffmann
LEVC

Herr Hoffmann, die Black Cabs haben eine lange Tradition und gehören zu London wie Big Ben und die Queen. Mittlerweile gibt es eine E-Variante mit Range Extender. Als Sie Anfang des Jahres als CEO bei LEVC, der London EV Company, angetreten haben, wollten Sie aber noch weit mehr verändern.

Wo geht die Reise hin?

JÖRG HOFMANN
Wir leben in einer absolut disruptiven Zeit. Vor uns stehen die größten Veränderungen seit der Erfindung des Automobils. Es gibt immer mehr neue Mobilitätskonzepte, wie beispielsweise die Ride-Hailing-Angebote von Unternehmen wie Uber Shuttle oder der Tochter der Hamburger Verkehrsbetriebe Ioki, mit denen wir eng zusammensetzen. Die brauchen Fahrzeuge wie unseren E-TX. Der hat nämlich einen entscheidenden Vorteil gegenüber allen anderen: Er wurde nicht etwa als normaler Pkw, Lieferwagen oder kleiner Bus konzipiert und dann umgebaut, sondern von Beginn an als Taxi, also ein Fahrzeug zum Personentransport in der Stadt. Das sind sechs Sitze, eine Rollstuhlrampe und vor allem ein E-Antrieb für 100 Kilometer emissionsfreies Fahren in der Stadt. Daher eignet es sich auch hervorragend als Shuttle. Vor allem, wenn Sie sich das Auto ohne Taxi-Schild und in bunten Farben vorstellen. Es gibt Rot, Grün, Blau und Gelb. Dann werden die Autos beklebt und zum echten Lifestyle-Produkt. So können wir unsere Verkaufszahlen deutlich steigern.

Das für wurde die damalige Black Cab Company bereits vor zwei Jahren, nach der Übernahme vom chinesischen Autohersteller Geely, in LEVC umbenannt.

JÖRG HOFMANN
Geely, LEVC steht für London Electric Vehicle Company. Wir bleiben unseren Wurzeln also treu. Wir wollen uns aber nicht mehr ausschließlich auf's Taxi-Geschäft fixieren.

Jörg Hofmann arbeitet die meiste Zeit seines Lebens bei Audi. Als Präsident in Brasilien, als Retail-Chef in Deutschland, und er war für die VW-Tochter in Australien und Japan. Jetzt ist er als CEO in England und will LEVC, den Nachfolger der altherwürdigen London Taxi Company, fit für die Zukunft machen. Im Gespräch mit MOOVE verrät er, wie das gehen soll, warum er keine Angst vor dem Brexit hat und welche Rolle dabei die chinesische Konzernmutter Geely spielt.

Text: Luca Leicht / Foto: Picture Alliance

64 | 1/2020 | MOOVE

AUTO MOTOR SPORT





6 Sitzplätze

4,86 m

8,45 Meter Wendekreis dank der fast rechtwinklig einschlagenden Vorderräder sind beim Rangieren ein Gaußchen – die Mitfahrer freuen sich eher über praktische Details wie die weit öffnenden Türen, den heraus-schwenkbaren Sitz sowie die Rollstuhlrampe

64 | 1/2020 | MOOVE

AUTO MOTOR SPORT

Handelsblatt

EXPANSION VON LEVC

Darum könnten Londons schwarze Taxen bald auch auf dem Kontinent fahren

von: Kerstin Leifel
Datum: 12.08.2019 17:35 Uhr

Das britische Unternehmen LEVC hat bereits mehrfach vor dem Aus gestanden. Nun will der Hersteller der berühmten Londoner Taxis auf dem europäischen Markt expandieren.



Die schwarzen Londoner Taxis

Der britische Hersteller will nun auf den europäischen Markt.

(Foto: image/ZUMA Press)

London. In Londons Straßen sind sie allgegenwärtig: die schwarzen Taxis des britischen Unternehmens London Electric Vehicle Company (LEVC). Bereits mehrfach stand die Firma vor dem Aus. Seit Anfang des Jahres führt Ex-Audi-Manager Jörg Hofmann LEVC. Der Deutsche will das britische Unternehmen wieder erfolgreich machen – und damit mehr Autos der Marke LEVC auf Europas Straßen bringen.

Dafür hat Hofmann bereits die Produktion verschlankt und Arbeitsplätze abgebaut. In einem zweiten Schritt plant der Manager, die Produktpalette zu erweitern und neue Märkte zu erobern.

HANDELSBLATT

Automobilwoche

DIE BRANCHEN- UND WIRTSCHAFTSZEITUNG

Dienstag, 28. April 2020, 09:00 Uhr

Hersteller der London Cabs baut E-Lieferwagen: "Wir wollen raus aus der Nische"

Die für ihre London Cabs bekannte Geely-Tochter LEVC will den Markt für elektrische Nutzfahrzeuge aufmischen. Der ehemalige Audi-Manager und LEVC-Chef Jörg Hofmann geht dafür beim Antrieb einen ganz eigenen Weg.

Von Michael Gerster

Die Geely-Tochter London Electric Vehicle Company (LEVC) ist vor allem für ihre schwarzen Taxis bekannt, die in der englischen Metropole zum Straßenbild gehören und als Modell TX mittlerweile elektrisch angetrieben werden. Doch der Markt ist auf ein Volumen von 2500 Einheiten pro Jahr begrenzt, die **Pläne des Unternehmens aber ehrgeizig.**



LEVC-Chef Jörg Hofmann hat ehrgeizige Pläne mit der Geely-Tochter, die für die London Cabs bekannt ist. (Foto: LEVC)

"Wir haben eine klare Wachstumsstrategie und wollen raus aus der Nische. Wir wollen in drei Jahren ein Volumen von **20.000 Fahrzeugen pro Jahr** erreichen und hoch profitabel sein.", sagt der ehemalige Audi-Manager Jörg Hofmann, der seit Anfang 2019 Chef von LEVC ist.

Dafür reicht es nicht aus, die Taxis zusätzlich als Shuttle-Fahrzeuge auf dem europäischen Festland zu vertreiben, wie es LEVC seit einiger Zeit tut. Stattdessen soll der **kürzlich vorgestellte Van VNS**, der auf der gleichen Plattform basiert, den Markt für elektrische Lieferwagen aufmischen – ein Segment, das dank des florierenden Internethandels vielen Prognosen zufolge in den nächsten Jahren weiter stark wachsen wird.

Dafür setzt Hofmann wie bei den London Cabs auf ein eigenwilliges Antriebskonzept, das in dieser Form einmalig ist. "Mit dem VNS schaffen wir ein neues Marktsegment. Unser Konzept setzt **als einziges auf einen Range Extender**, der große Reichweiten von 480 Kilometer ermöglicht und dabei extrem sparsam ist", sagt Hofmann.

Der VNS hat einen fünf Kubikmeter großen Laderaum, in den zwei Euro-Paletten passen. Die Nutzlast wird mit 800 Kilogramm angegeben. Hergestellt wird das Fahrzeug wie die Taxis in der neuen Fabrik in Ansty bei Coventry, unweit der alten Produktionsstätte der London Cabs. Hier sind in den vergangenen Jahren rund 1000 Arbeitsplätze entstanden. Dafür hat der Mutterkonzern Geely rund **300 Millionen Pfund investiert.**

AUTOMOBILWOCHE



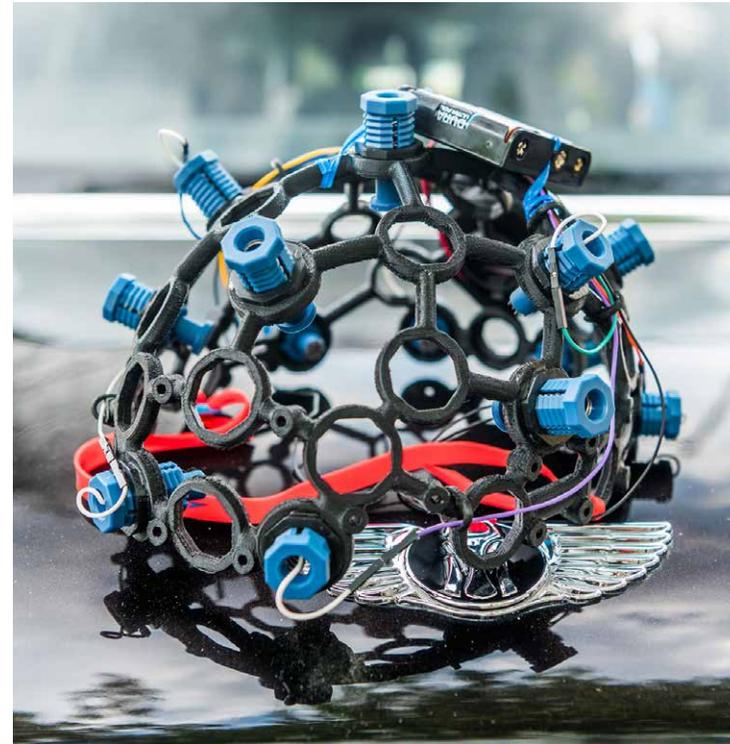
BAFA



AUSZEICHNUNG



ROBERT KOCH-INSTITUT



STRESS REDUZIEREN

AUßEN



▲ Der TX ist mit einem marktführenden Onboard-Ladesystem ausgestattet, über das die Batterie in etwa 30 Minuten von 0 auf 100 % geladen werden kann.*

*An 50 kW DC-Schnellladestation; auch abhängig von der Außentemperatur und der Temperatur des Fahrzeugs

INNENRAUM

- ▼ Wir wissen, wie wichtig der Fahrerbereich ist, daher haben wir unsere bislang am stärksten fahrerorientierte Kabine entwickelt.



INNENRAUM – PASSAGIERE



- ▲ Ein großes, durchgängiges Panoramadach bietet eindrucksvolle Ausblicke und verleiht dem Passagierbereich ein luftiges, helles Ambiente.

ANSTY



- ▲ Ein Kompetenzzentrum für Fahrzeuge aus leichtem Aluminium und Elektroantriebstechnologie in der Geely Commercial Vehicle Group. Alle LEVC Fahrzeuge werden in Großbritannien entworfen, konstruiert und gefertigt.

